

Workshop zur Modellierung in der Hochschullehre (MoHoL) 2020

Zusammen mit einer Initiative zur Sammlung und Verbreitung von herausragenden
Modellierungsaufgaben

Jana-Rebecca Rehse (DFKI), Michael Striewe (Universität Duisburg-Essen), Meike Ullrich (KIT)

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE INFORMATIK UND FORMALE BESCHREIBungsverfahren (AIFB)

Wer wir sind

Organisatoren



Meike Ullrich

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Michael Striewe

Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe „Specifications of Software Systems“ am paluno (The Ruhr Institute for Software Technology) der Universität Duisburg-Essen



Offen im Denken

Jana-Rebecca Rehse

Juniorprofessorin für Management Analytics an der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim (ab 03/2020), davor wissenschaftliche Mitarbeiterin am DFKI

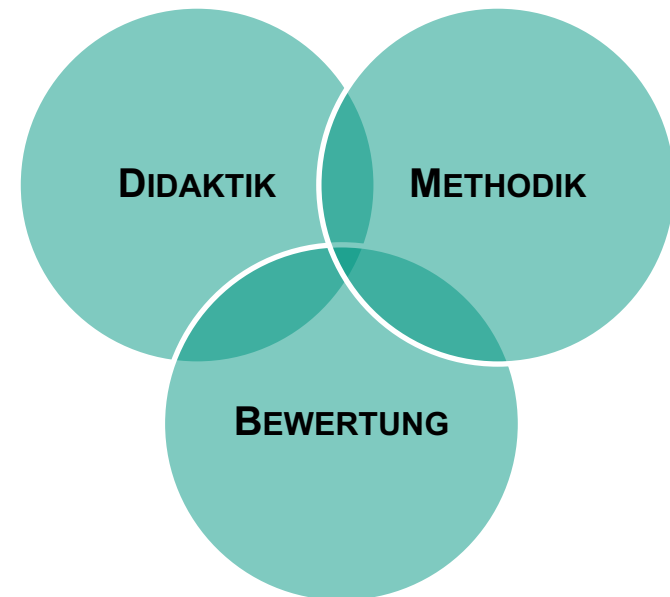


Modellierung in der Hochschullehre

Motivation und Hintergrund

- Die meisten von uns sind nicht nur Wissenschaftler, sondern auch in die Hochschullehre involviert
- Didaktik
 - Was soll gelehrt werden?
 - Was sind Lernziele?
- Methodik
 - Welche Lehr / Lernformen sollen zum Einsatz kommen?
- Bewertung
 - Wie soll die Leistung der Teilnehmer überprüft / quantifiziert werden?

BILDUNGSQUALITÄT



Themen des Workshops

Aus dem „Call for Papers“

■ Unterrichten der Modellierung

- Lerninhalte, Lernziele
- Lernkonzepte
- Innovative Unterrichtsmethoden
- Fallbeispiele, Teaching Cases
- Lessons Learned, Best Practices

■ Prüfungen zur Modellierung und Bewerten von Modellierungsaufgaben

- Prüfungsaufgaben, Leistungskontrolle
- Bewertungsschemata für studentische Prozessmodelle
- eAssessments (formativ oder summativ)
- Werkzeuge mit Modellierungsunterstützung (Feedback-Kopplung)

- Neben wissenschaftlichen Untersuchungen ebenso erwünscht:
Erfahrungswerte, Praxisberichte, ...

Programm

Session 1 und 2

■ Session 1: 9:00 – 10:30 Uhr

- **Keynote:** „Modellieren lehren, Lehren modellieren“ – Prof. Dr. Jörg Desel
- **Beitrag:** „Learning Conceptual Modeling: Structuring Overview, Research Themes and Paths for Future Research“ – Kristina Rosenthal, Benjamin Ternes und Stefan Strecker
- **Beitrag:** „Hands-on Process Discovery with Python – Utilizing Jupyter Notebook for the Digital Assistance in Higher Education“ – Adrian Rebmann, Alexander Beuther, Steffen Schuhmann und Peter Fettke

■ *Kaffeepause*

■ Session 2: 11:00 – 12:30 Uhr

- **Beitrag:** „Ansätze zur automatischen Generierung von Aufgaben zum Modellverstehen“ – René Ponto, Tobias Schüler und Michael Striewe
- **Beitrag:** „Generating diverse exercise tasks on UML class and object diagrams, using formalisations in Alloy“ – Marcellus Siegburg und Janis Voigtländer
- **Beitrag:** „Digitale Zwillinge modellieren und verstehen: Eine Fallstudie zum problembasierten und forschenden Lernen“ – Carlo Simon und Stefan Haag

■ *Mittagstisch*

Programm

Session 3 und „get-together“

■ Session 3: 14:00 – 16:00 Uhr

- **Vorstellung:** Initiative zur Sammlung und Verbreitung herausragender Modellierungsaufgaben – Michael Striewe
- **Kurzbeitrag:** „Was sollen Studierende modellieren? Erweiterung klassischer Prozessmodellierungsaufgaben um den Aspekt der Prozesserhebung“ – Meike Ullrich, Salome Franzen und Andreas Oberweis
- **Kurzbeitrag:** „BPMN-Rad: Gamifizierte Anwendung zur Unterstützung der Modellierung von Geschäftsprozessen mittels der Modellierungssprache BPMN“ – Bahar Kutun und Werner Schmidt
- **Vorstellung:** Projekt KEA-Mod – Meike Ullrich
- **Interaktiv:** Lernziele und Kompetenzen auf dem Gebiet der grafischen Modellierung – Martin Forell, Selina Schüler

■ „get-together“ ab 18:30 Uhr

- Sägewerk Wien, Währinger Str. 21
- Bitte um Rückmeldung bzgl. Teilnahme!

